

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Wolken am Montag, **18. Juni 2018**, 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerzentrums, Hauptstraße 24, 56332 Wolken.

.....

Die schriftliche Einladung erfolgte mit Schreiben vom 07.06.2018.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Walter Hain

sind anwesend: Karlheinz Künster, Beigeordneter, nicht stimmberechtigt

sowie die Ratsmitglieder:

Petra Heinen  
Karl Heinzen  
Christoph Michels  
Christian Nachtsheim  
Marc Probst  
Norbert Rausch  
Frank Röder  
Rene Rogalsky  
Walter Spurzem  
Claus Welte  
Ursula Werner-Gibbert  
Paul Flöck  
Patrick Oster.

Es fehlen:

Uwe Andres, Erster Beigeordneter, stimmberechtigt  
Heinz Kaspers, Beigeordneter, nicht stimmberechtigt  
Andreas Blomeier  
Stefan Zander.

Außerdem sind anwesend:

die Herren Oliver Karst und Andy Heuser von der Karst Ingenieure GmbH sowie die Herren Dieter Weinand, Klaus Boosfeld und Peter Schweikert (als Schriftführer) von der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel.

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Des Weiteren stellt er fest, dass gegen die Niederschrift über die letzte Ratssitzung keine Einwände erhoben worden sind.

Im Weiteren weist der Vorsitzende die anwesenden Ratsmitglieder auf die Pflicht zur Einhaltung von Ausschließungsgründen nach § 22 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz hin.

Ortsbürgermeister Hain stellt für die Verwaltung den Antrag, die Tagesordnung zu erweitern um den Punkt „Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Wahlperiode 2019 – 2023; Aufstellung der Vorschlagsliste der Ortsgemeinde Wolken“.

Des Weiteren erklärt der Vorsitzende, dass die WWG-Fraktion mit Schreiben v. 29.01.2018 alle Fraktionen und die Verwaltung über verschiedene Ausführungen einer Lärmschutzwand im Baugebiet „Erweiterung Lange Fuhr“ informiert hatte. Die WWG-Fraktion beantragte in diesem Schreiben eine Diskussion im Rat.

Da dieses Schreiben bisher nach Meinung der WWG nicht als Sitzungsvorlage in einer Ratssitzung diskutiert wurde, stellt die WWG-Fraktion erneut mit Datum v. 11.06.2018 den Antrag zur Diskussion.

In der letzten Bauausschusssitzung am 07.06.2018 wurde bereits über dieses Schreiben diskutiert. Da heute nochmals über diesen Punkt beraten werde, und das Schreiben allen Fraktionen bekannt sei, schlägt die Verwaltung vor:

*Im Rahmen der Bauleitplanung der Ortsgemeinde Wolken unter TOP 2 wird dieser Punkt der Lärmschutzwand gesondert nochmals betrachtet und diskutiert. Somit ist dem Antrag der WWG-Fraktion Rechnung getragen.*

#### **Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat erklärt sich mit beiden Vorschlägen der Verwaltung zur Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltungen

Frank Röder stellt und begründet für die SPD Fraktion den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung um den folgenden Punkt:

*„Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung einer verkehrsbehördlichen Anordnung bezüglich der 2-Stunden-Parkregelung auf dem Dorfplatz“*

**Abstimmungsergebnis:** 12 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltungen

Paul Flöck beantragt für die FWG-Fraktion die Punkte „Ausweisung einer Rasengrabfläche für Urnenbestattung“ und „Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücks in der Hauptstr. 30“, die beide auf Antrag der FWG Fraktion auf die Tagesordnung gekommen sind, wieder von der Tagesordnung abzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:** 12 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

#### **Somit ergibt sich für die Sitzung folgende neue Tagesordnung:**

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bauleitplanung der Ortsgemeinde Wolken:
  - Aufstellung des Bebauungsplans „Erweiterung Lange Fuhr“
  - a) Weitere inhaltliche Regelungen
  - b) Zustimmung zum Entwurf der Straßenplanung
  - c) Zustimmung zum Bebauungsplanentwurf
  - d) Offenlagebeschluss
- 3.) Mitteilungen der Verwaltung
- 4.) Nachberufung eines Ratsmitgliedes für den Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
- 5.) Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Wahlperiode 2019 – 2023; Aufstellung der Vorschlagsliste der Ortsgemeinde Wolken
- 6.) Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung einer verkehrsbehördlichen Anordnung bezüglich der 2-Stunden-Parkregelung auf dem Dorfplatz
- 7.) Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

## **TOP 1: Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Ratsmitglieder, die Vertreter des Planungsbüros Karst und die Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel.

## **TOP 2: Bauleitplanung der Ortsgemeinde Wolken**

Wegen des Vorliegens von Ausschließungsgründen nach § 22 GemO verlassen zu diesem Tagesordnungspunkt Ortsbürgermeister Walter Hain und die Ratsmitglieder Christian Nachtsheim und Claus Welte den Sitzungstisch.

Den Vorsitz übernimmt der Beigeordnete Karl-Heinz Künster.

Der Vorsitzende erteilt das Wort an Herrn Weinand von der Verbandsgemeindeverwaltung. Dieser erläutert die weitere Vorgehensweise zu dem aufgerufenen Tagesordnungspunkt. Allen Ratsmitgliedern liegt eine Sitzungsvorlage vor.

Zunächst stellt Herr Heuser von der Karst Ingenieure GmbH die bereits beschlossenen Planinhalte nach dem Stand der letzten Ratsbeschlüsse vom 23.01.2018 vor.

### **a) Weitere inhaltliche Regelungen**

#### Externe landespflegerische Ausgleichsmaßnahmen

Der Ortsgemeinderat hat sich am 23.01.2018 grundsätzlich dafür ausgesprochen, den notwendigen plangebietsexternen Ausgleich außerhalb der Gemarkung Wolken erbringen zu lassen. Die Karst Ingenieure haben daraufhin zusammen mit der Stiftung Natur und Umwelt des Landkreises Mayen-Koblenz eine geeignete Ökokontomaßnahme ausgearbeitet. Diese befindet sich in der Gemarkung Trimbs. Der Bauausschuss empfiehlt diese Lösung.

Herr Heuser erläutert ausführlich die Vorgehensweise und Abhängigkeiten zur Ermittlung des Ablösebetrages.

#### Beschluss:

*Gemäß der Empfehlung des Bauausschusses sollen die außerhalb des Plangebietes notwendigen landespflegerischen Kompensationsmaßnahmen durch Zahlung eines Geldbetrages an die Stiftung Natur und Umwelt des Landkreises Mayen-Koblenz abgelöst werden. Der dafür vorgesehene Maßnahme in der Gemarkung Trimbs wird zugestimmt. Der Ablösebetrag ist abhängig von der anschließend noch zu beschließenden Schallschutzvariante.*

**Abstimmungsergebnis:** Ja 12, Nein 0, Enthaltungen 0

#### Aktive Lärmschutzmaßnahmen

Aufgrund des Schallschutzgutachtens ist am nördlichen Plangebietsrand eine 4,00 m hohe Schallschutzanlage zu errichten. Der Bauausschuss hatte sich am 07.06.2018 für keine konkrete Ausführung ausgesprochen. Stattdessen wurde das Planungsbüro beauftragt, für die Entscheidung im Ortsgemeinderat folgende Varianten zu untersuchen:

- a) Reiner Lärmschutzwall
- b) kombinierte Wall-Wand-Lösung
- c) Reine Lärmschutzwand

Herr Karst stellt die drei Alternativen vor. Als weitere Wall-Wand-Variante stellt er noch eine Lösung mit durch zwei Wände gekappte Böschungen vor, die beidseitig 2,00 m breite Wartungsstreifen ergeben.

Herr Karst erläutert für alle Varianten die dafür benötigten Flächen, die Baukosten und die Auswirkungen auf die Verkehrsflächen, das Nettobauland, den veränderten Ausgleichsbedarf und die jeweilige Anzahl der Baugrundstücke.

Nach ausführlicher Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

*Die am nördlichen Plangebietsrand erforderliche Schallschutzanlage soll als kombinierte Wall-Wand-Lösung in der Planung berücksichtigt werden. Die Fläche wird mit einer Breite von 12 m ausgewiesen und als Fläche für besondere Anlagen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen festgesetzt.*

**Abstimmungsergebnis:** Ja 11, Nein 0, Enthaltungen 1

*Dem sich aus dem vorstehenden Beschluss ergebenden Betrag für externe Kompensationsmaßnahmen in Höhe von 44.680,00 Euro wird zugestimmt.*

**Abstimmungsergebnis:** Ja 12, Nein 0, Enthaltungen 0

#### Entsorgung des Oberflächenwassers

Beschluss:

*Auf Empfehlung des Bauausschusses wird durch den Bebauungsplan „Erweiterung Lange Fuhr“ auf der Parzelle 2-125 eine Fläche zur Rückhaltung des Oberflächenwassers festgesetzt. Durch diese Festsetzung wird der bestandskräftige Bebauungsplan „Lange Fuhr“ insoweit überplant.*

**Abstimmungsergebnis:** Ja 12, Nein 0, Enthaltungen 0

#### **b) Zustimmung zum Entwurf der Straßenplanung**

Herr Karst stellt den Entwurf der Straßenplanung ausführlich vor. Dabei geht er auf den Höhenunterschied von 12 m im Gelände des Plangebiets ein. Er erläutert, dass der Boden hinsichtlich der Deponierung und Wiederverwendung unproblematisch ist. Die Tragfähigkeit des Bodens verlangt jedoch zusätzliche Unterbauverbesserungen. Dies ist das Ergebnis eines Baugrundgutachtens.

Der Entwurf der Straßenplanung sieht vor:

Die Straßen sollen 5,60 m (Haupttrassen) und 5,00 m (Nebenäste) breit werden.

Nach aktuellem Planungsstand würden 20 öffentliche Parkplätze entstehen.

Die Regelquerschnitte sollen sich am Bestand im Baugebiet Lange Fuhr orientieren.

Der Straßenrand soll mit einem Flachbord am Rand der Straßenparzelle enden, wobei die Rückenstützte des Flachbords aus Beton auf den privaten Flächen liegen sollte (bei entsprechender Absicherung im Kaufvertrag).

Das Straßenniveau wird bis zu 0,65 m über dem natürlichen Gelände liegen.

Der Straßenbelag soll grundsätzlich aus Betonpflaster bestehen. Im Bereich des öffentlichen Parkplatzes soll Asphalt zur Ausführung kommen.

Ratsmitglied Rausch weist darauf hin, dass im Altbaugebiet hauptsächlich einseitige Neigungen und umgekehrte Dachprofile vorhanden sind.

Beschluss:

*Der Ortsgemeinderat beschließt den soeben vorgestellten Vorentwurf der Straßenplanung für das Baugebiet „Erweiterung Lange Fuhr“. Der Regelquerschnitt soll in allen Bereichen als Dachprofil mit beidseitigen Entwässerungsrinnen errichtet werden. Es sollen keine Mittelrinnen gebaut werden. Das Flachbord soll eine Rückenstützte aus Beton erhalten und zwar auf der privaten Fläche. Diese Maßnahme soll durch Notarvertrag abgesichert werden.*

**Abstimmungsergebnis:** Ja 12, Nein 0, Enthaltungen 0

### **c) Zustimmung zum Bebauungsplanentwurf**

#### Beschluss:

*Der Ortsgemeinderat beschließt den Entwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Lange Fuhr“, Stand der Ratsbeschlüsse vom 23.01.2018, unter Berücksichtigung der soeben gefassten Beschlüsse. Dazu gehören die aktiven Lärmschutzmaßnahmen, die landespflegerischen Kompensationsmaßnahmen und eine Fläche für Niederschlagswasserbewirtschaftung. Der geringfügigen Erweiterung des Plangebietes wird ebenfalls zugestimmt.*

**Abstimmungsergebnis:** Ja 12, Nein 0, Enthaltungen 0

### **d) Offenlagebeschluss**

#### Beschluss:

*Die Verwaltung wird beauftragt, den Planentwurf nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch einen Monat lang öffentlich auszulegen. Gleichzeitig sollen die Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch zur Stellungnahme aufgefordert werden. Der Planentwurf besteht aus einem Satzungstext, einer Planzeichnung sowie bauplanungsrechtlichen- und bauordnungsrechtlichen Textfestsetzungen. Bestandteile bzw. Anlagen der Begründung werden der Umweltbericht, das Geruchsgutachten, das schalltechnische Gutachten sowie der Vorentwurf der Straßenplanung.*

**Abstimmungsergebnis:** Ja 12, Nein 0, Enthaltungen 0

Die Herren Hain, Welte und Nachtsheim kehren an den Sitzungstisch zurück.

Ortsbürgermeister Hain übernimmt wieder den Vorsitz der Sitzung.

### **TOP 3: Mitteilungen der Verwaltung:**

1. Der Betreuungsbonus nach § 12 KitaG für das Jahr 2017 beträgt für die Ortsgemeinde Wolken 5.251,84 €.
2. Die routinemäßige Trinkwasseruntersuchung vom 12.03.2018 und 08.05.2018 in der Kita Wolken ergab keine Beanstandungen.
3. Der Haushaltsplan der Ortsgemeinde für das Jahr 2018 wurde durch die Kommunalaufsicht der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz mit Schreiben vom 23.04.2018 genehmigt. Die Kommunalaufsicht verweist in ihrem Schreiben darauf, dass die Hebesätze der Realsteuer zum 01.01.2019 über das Niveau der Nivellierungssätze angepasst werden müssen.

### **TOP 4: Nachberufung eines Ratsmitgliedes für den Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass als Nachrücker für das ausgeschiedene Ausschussmitglied Patrick Wehnert das Ratsmitglied René Rogalski in den Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport nachgerückt ist.

**TOP 5: Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Wahlperiode 2019 bis 2023; Aufstellung der Vorschlagsliste der Ortsgemeinde Wolken**

*Der Ortsgemeinderat Wolken:*

*a) beschließt, dass offene Abstimmung erfolgt,*

*b) wählt Manfred Mroß, Stefan Herbert Zander, Hans-Jürgen Schau und Brigitte Barbara Meinen in die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Wahlperiode 2019 bis 2023.*

**Abstimmungsergebnis:** Ja 13, Nein 0, Enthaltungen 0

Ortsbürgermeister Hain hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung einer verkehrsbehördlichen Anordnung bezüglich der 2-Stunden-Parkregelung auf dem Dorfplatz**

Frank Röder erläutert ausführlich den Antrag der SPD-Fraktion.

Beschluss:

*Der Ortsgemeinderat beschließt die Aufhebung der verkehrsbehördlichen Anordnung bezüglich der 2-Stunden-Parkregelung auf dem Dorfplatz.*

**Abstimmungsergebnis:** Ja 12, Nein 0, Enthaltungen 2


**TOP 7: Verschiedenes, Anregungen und Wünsche**

- Auf eine Störung der Telefonleitung auf die laufende Straßenbaumaßnahme wird hingewiesen.
- Nach dem Sachstand zur Wiedereröffnung der Dorfkneipe wird gefragt.

Ortsbürgermeister Walter Hain beendet die Ratssitzung um 21:25 Uhr



Walter Hain, Ortsbürgermeister



Karl-Heinz Künster, Beigeordneter



Peter Schweikert, Schriftführer